



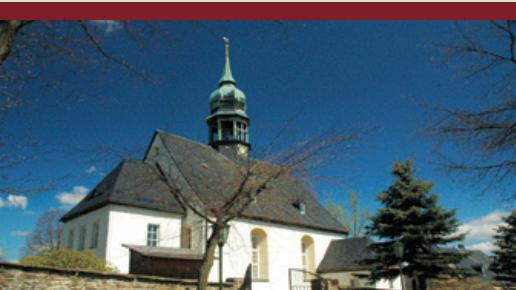
KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



August – September 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach!“
Jahreslosung 2019 | Psalm 34,15



Liebe Leserinnen und Leser,

- Stabilität ist mir wichtig. Wenn Veränderungen anstehen, gerate ich innerlich in Unruhe, sagt einer ehrlich von sich.
- Dass immer wieder Neues kommt, sagt ein anderer, finde ich schön. Wenn alles festgezurrt ist und bleiben soll, wie es immer war, macht mir das richtig Angst.
- Ich brauche vor allem Harmonie, sagt ein Dritter. Wenn Menschen um mich herum verschiedener Meinung sind, kann ich das nur ganz schwer aushalten. Das tut mir richtig weh.
- Und ich benötige meinen Freiraum, sagt ein Vierter. Wenn mir ein anderer zu nahe kommt oder mich einengt, wird mir wirklich unbehaglich.

Vielleicht stimmen Sie der einen oder anderen Aussage zu und sagen: Das kenne ich von mir und jenes auch. Dabei sind alle vier Aussagen ganz typische menschliche Wünsche und Ängste. Jeder von uns hat sie in je persönlicher Ausprägung, der eine dies mehr, der andere jenes. Das bestimmt unser Denken, Fühlen und damit unser Tun mehr als wir oft meinen. Davon hängt ab, wie wir unsere Welt

gestalten und wie wir uns dabei einbringen.

Denn diese unsere Welt gilt es ja zu gestalten. Hier im ländlichen Raum gibt es in Staat und Kirche und dem ganz persönlichen Umfeld manches Problem, das gelöst werden muss. Das Weniger-Werden der Bevölkerung ist eine Herausforderung. Damit hängt auch der Fachkräftemangel zusammen. Die Kinder in den Schulen und die Kranken und Alten spüren solche Engpässe zuerst. In der Kirche stehen Veränderungen in den gewohnten Strukturen an.

Was ist zu tun? Wem geben wir unsere Stimme bei den anstehenden Wahlen? Wie bringen wir uns selber in unsere Kirchengemeinde ein? Wie wirken wir in unseren Familien und in unserer Umgebung? Lassen wir uns von unseren Ängsten oder Ich-bezogenen Wünschen leiten? Etwa, dass alles so bleiben soll, wie es immer war? Oder folgen wir denen, die im Gegensatz dazu jetzt alles anders machen wollen und dabei Bewährtes komplett über Bord werfen? Oder weichen wir vor lauter Sehnsucht nach Harmonie dem notwendigen Streit um die richtigen Lösungen einfach nur aus?

Jesus lädt uns ein, dass wir unser Leben an ihm ausrichten und auf Gott hin leben. In seiner

Nähe sind wir zugleich frei und geborgen. Da brauchen wir uns aus falsch verstandener Selbstbehauptung nicht mehr von diesen oder jenen Wünschen und Ängsten fesseln lassen. Denn wer sich allein davon leiten lässt, wird sich selber und seinen Mitmenschen schaden.

Jesus warnt, nur von sich auszugehen. Wer mit ihm unterwegs ist, muss nicht bleiben, wie er ist. Auch, wenn es scheint, dass man in unserer Welt so besser und schneller vorwärts käme. Jesus sagt: *Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Matthäus 16,26*

Denn keine dieser Aussagen vom Anfang ist allein richtig und zielführend. In einem wirklich guten Miteinander und mit dem Blick auf den Herrn unserer Kirche können und sollen alle Ausprägungen Raum finden. Nur gemeinsam können wir uns auf den Weg nach Lösungen für die großen Fragen unserer Zeit begaben.

Einen schönen Spätsommer wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Mehnert

GALERIE IM PFARRHAUS JÖHSTADT

In unserer Galerie wird am **11. August 11:30 Uhr** die Ausstellung „Mensch“ eröffnet. Bis zum 6. Oktober werden Plastiken von Fritz Böhme zu sehen sein, teils wunderbar lebensfroh, teils tief nachdenklich stimmend. Die Galerie ist mittwochs und samstags von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, außerdem nach den Gottesdiensten in Jöhstadt. Besondere Besichtigungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren – die Nummern finden Sie im Impressum Seite 18.

Schulanfänger-Andacht

Sa, 17. August, 12:30 Uhr

Wir laden die Schulanfänger und ihre Angehörigen herzlich zur Andacht in unserer Kirche ein.

Christenlehre in Jöhstadt und SchüBi in Grumbach

Mit dem Schuljahresbeginn beginnen wieder in unseren Gemeinden für die Jöhstädter Kinder die Christenlehre und für die Grumbacher der SchüBi. Wir starten in der dritten Schul-

woche mittwochs in Jöhstadt und donnerstags in Grumbach. **Wichtig! Die Jöhstädter Kinder laden wir alle gemeinsam an diesem ersten Mittwoch, den 4. September für um 16 Uhr ein. Gern können die Eltern dabei sein.** Es geht darum, die Kinder kennenzulernen, die vom Grumbacher Schulbus abgeholt werden sollen. Alle Familien erhalten rechtzeitig einen Einladungsbrief mit den notwendigen, detaillierten Informationen.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Christenlehre in Jöhstadt weitergeht. Der Jöhstädter Kirchenvorstand ist sehr froh, dass Frau Christine Bräuer künftig die Christenlehre in Jöhstadt übernehmen wird. Wir freuen uns, dass der Mittwochtermin so möglich geworden ist. Der SchüBi in Grumbach geht zu den gewohnten Zeiten donnerstags weiter.

Grundsätzlich ist es möglich, dass Kinder aus Jöhstadt den Unterricht in Grumbach besuchen und umgekehrt, wenn das z.B. zeitlich für die Familien günstiger ist.

Es ist wichtig, dass unsere Kinder Gott und Jesus Christus kennenlernen. Am besten funktioniert das mit dem großen Schatz an biblischen Geschichten zuhause und in der Gemeinde. Gott selbst hat die Familien von Anfang an beauftragt, seine

gute Botschaft mit Ewigkeitsperspektive an die nächste Generation weiterzugeben. Jesus fasste es so zusammen: „Und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“ Aber nicht einfach so, sondern er schließt die verlässliche Zusage an: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Matthäus 28,20 CB/AM

Konfirmandenunterricht

Er findet dienstags und bis auf Weiteres im Pfarrhaus Grumbach statt.

Klasse 8: 15:45 – 16:45 Uhr,
Klasse 7: 17:00 – 18:00 Uhr.

Parkgottesdienst in Niederschmiedeberg

So, 25. August, 10:00 Uhr

Seit vielen Jahren kommen die Arnsfelder und Steinbacher zu diesem besonderen Gottesdienst im Freien zusammen. Er wird von Bläsern und Chören musikalisch ausgestaltet. Die Kinder sind zum Kinder-gottesdienst eingeladen. Die Freiwillige Feuerwehr sorgt im Anschluss für Herzhaftes, Kaffee und Kuchen.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst am Stolln im August 2018, den wir zusammen mit Arnsfeldern und Steinbachern gefeiert haben, dürfen wir nun

der Einladung nach Niederschmiedeberg folgen. Denn es ist gut, immer wieder einmal über den „Tellerrand“ zu schauen und schön, andere Christen unserer Region kennenzulernen. Lassen Sie sich einladen! Ein Fahrdienst wird eingerichtet, 9:20 Uhr ab dem Jöhstädter Markt bzw. 9:20 Uhr ab Erbgericht Grumbach.

Kirchweihfestgottesdienst

So, 1. September, 10:00 Uhr

Wir laden herzlich zum 342. Kirchweihjubiläum ein.

Bilderabend: Vergangenes und Zukünftiges

Mo, 2. September, 19:30 Uhr

Wir laden wieder zu einem Bilderabend in unsere Kirche ein. Rainer Peters wird Bilder aus der Geschichte von Kirche und Stadt zeigen. Ehrenfried Hutschig hat im Vorfeld Bilder zum Schicksal unserer Glocken gesucht... und gefunden. Die Künstler Anke und Andreas Rudloff aus Adorf/Vogtland werden ihre Gestaltungsentwürfe für unsere neuen Glocken zeigen und erklären, wie diese beim Gießen umgesetzt werden.

Eintritt frei, die Spenden sind für die Erneuerung der Glocken bestimmt.

Gemeinde-Ausfahrt Samstag, 7. September

Zusammen mit dem Erzgebirgszweigverein werden wir unsere schon zur Tradition gewordene gemeinsame Ausfahrt an einem Samstag unternehmen. Damit können auch Berufstätige und Familien teilnehmen.

Ablauf:

8:00 Uhr Abfahrt Jöhstadt, Markt

8:10 Uhr Abfahrt Grumbach, Erbgericht

Am Vormittag besuchen wir eine Falknerei und erleben eine Schauvorführung. Mittagessen gibt es beim Lochbauer. Anschließend besuchen wir die Jößnitzer Kirche und werden an der Göltzschtalbrücke Kaffee trinken.

18:00 Uhr Ankunft in Jöhstadt

Kosten: 35 € (Fahrtkosten und Falknerei) Anmeldungen an den Erzgebirgszweigverein oder unsere Pfarrämter in Jöhstadt und Grumbach



**Jungschartag,
Sa, 14. September,
10:00 – 14:00 Uhr**

Alle Kinder der 3. bis 6. Klasse sind wieder zum Jungschartag nach Annaberg eingeladen. Mit den „Haifischflossen“ gibt es eine Bibelgeschichte unter dem Motto „Abgesoffen!“ In der Turnhalle der EGE und drumherum ist außerdem ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Spielen, Kreativem und Imbiss vorbereitet. Am Schluss darf natürlich der Luftballonstart nicht fehlen. Genauere Infos zu den Abfahrtszeiten erhaltet ihr mit den Einladungen zu Christenlehre und SchüBi.

Halbtagesausfahrt des Älterenkreises zusammen mit dem Frauendienst Grumbach und Jöhstadt

Mi, 18. September

Seit Jahren begeben sich die Damen des Älterenkreises auf einen kürzeren Ausflug in die nähere Umgebung. In diesem Jahr soll dieser Nachmittagsausflug am 18. September stattfinden. Unsere Kleinbusse starten 13:00 Uhr auf dem Markt in Jöhstadt bzw. 13:10 Uhr am Erbgericht Grumbach. Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Wir werden etwas Interessantes besichtigen und gemütlich Kaffee trinken. Die

Rückkehr ist für 18:00 Uhr geplant. Wir bitten alle Interessenten, in unseren Pfarrräumen Bescheid zu geben, damit wir genau planen können.

Erntedank

**So, 22. September, 10:00 Uhr
Jöhstadt**

Wir haben satt zu essen. Das ist Grund genug, Gott zu danken und bewusst und verantwortungsvoll mit den Lebensmitteln umzugehen.

Die Erntegaben, mit denen wir unsere Kirche schmücken, gehen an das Blaukreuzheim in Schindelbach. Viele fleißige Hände werden dort Obst und Gemüse verarbeiten. Das Blaukreuzheim ist überdies für Spenden dankbar, mit de-



nen christliche Besinnungstage oder Rüstzeiten für die Gäste unterstützt werden können.

Wir sammeln auch in eigener Sache für die Erneuerung unserer Glocken. Annahme der Erntegaben und Schmücken der Kirche erfolgt am 21.9. von 9:00 bis spätestens 11:00 Uhr.



**So, 29. September, 14:00 Uhr
Grumbach**

In diesem Jahr feiern wir nachmittags Erntedankfest. Nach dem Kaffeetrinken im Gemeindehaus wird zum Generationsspiel geladen. Teams aus Jung und Alt werden vor manche knifflige Aufgabe gestellt, die es gemeinsam zu lösen gilt. Mit einem Imbiss vom Grill klingt der Nachmittag aus.

Erntegaben und Spenden fürs Haus Schindelbach: siehe Jöhstadt

Auch für die Finanzierung unserer Glocken bitten wir um Spenden.

Die Annahme der Erntegaben und das Schmücken der Kirche erfolgt am 28.9. von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Kirchenbau in Jöhstadt

Die Arbeiten an Dach und Fassade sind inzwischen abgeschlossen. Die Außenhaut unserer Kirche ist ertüchtigt, der rauen Witterung hoffentlich lange standzuhalten. Jetzt ist die letzte Maßnahme dieses großen Sanierungsabschnittes dran, die ertüchtigung des Glockenstuhles.

Erst 1852 wurde der Kirchturm an die Jöhstädter Kirche angebaut. Bis dahin befand sich auf dem Kirchendach ein Dachreiter, in dem die Glocken untergebracht waren. Als der Turm errichtet wurde, fand ein neues Geläut dort Platz. Der Glockenstuhl, der damals gebaut wurde, trägt bis heute die Glocken. Allerdings wurden die Glocken des 19. Jahrhunderts ca. 60 Jahre später im ersten Weltkrieg abgenommen, um für militärische Zwecke eingeschmolzen zu werden.

Schon ein Jahr nach dem Ende des 1. Weltkrieges ließ man neue Glocken gießen. Zwischen Weihnachten und Silvester 1919 wurden sie in den Turm gehoben und am 1.1.1920 geweiht. Diese neuen Glocken waren allerdings aus Eisenhartguss und deutlich größer und schwerer als die bronzenen Vorgänger.

Der Glockenstuhl wurde daraufhin umgebaut. Bevor dieser

historische Glockenstuhl auch die neuen Glocken tragen kann, sind wichtige Reparaturarbeiten nötig. Dafür läuft die Bauvorbereitung. Außerdem schreitet die Vorbereitung zum Glockenguss voran. Denn die Eisenhartgussglocken haben das Ende ihrer Lebenszeit erreicht. Die große Glocke darf schon seit mehreren Jahren aus Sicherheitsgründen nicht mehr geläutet werden. Die neuen Glocken sollen wieder in der Tonhöhe (fis' ais' cis") wie das ursprüngliche Bronzegeläut gegossen werden.

Bibelworte aus dem Römerbrief (12,12), die ihre Vorgängerinnen trugen, sollen wieder aufgebracht werden. Mögen sie die Jöhstädter im Glauben ermutigen: Seid fröhlich in der Hoffnung! Seid geduldig in Trübsal! Haltet an am Gebet! Für die „Zier“, d.h. die bildlichen Darstellungen, hat der Kirchenvorstand die Künstler Anke und Andreas Rudloff aus Adorf/Vogtland um Entwürfe gebeten. Die Künstler orientieren sich an den Bibelworten, an unserer Kirche und der Gemeinde und der erzgebirgischen Landschaft.

Eine der alten Bronzeglocken, die cis"-Glocke, wurde nach dem 2. Weltkrieg auf dem Glockenfriedhof in Hamburg gefunden. Sie kam wieder zurück auf den Turm und wird als ex-

tra Glocke zu Trauungen von Hand geläutet. Auf ihr findet sich eine Sonnenblume. Wir haben nicht in Erfahrung gebracht, wie eine Sonnenblume ins eisige Jöhstadt kam. Aber auch sie wird in neuer Form auf den neuen Glocken zu sehen sein. Die Entwürfe für die Glockenzier werden am Kirchweihmontag, den 2. September 19:30 Uhr der Öffentlichkeit vorgestellt.

Geplant: Die Sanierung der Friedhofskapelle in Schmalzgrube

Feuchtigkeit hat den Mauern der Friedhofskapelle in Schmalzgrube zugesetzt. Deshalb ist eine geregelte Belüftung notwendig. Die kleine Kapelle hat keinerlei Heizung, was in der kalten Jahreszeit für die Besucher recht beschwerlich ist. Eine Fußbodenheizung soll eingebaut werden, verbunden mit der Erneuerung der Fußbodenfliesen und der erforderlichen Elektrik. So könnte die Kapelle künftig auch für Gottesdienste in Schmalzgrube genutzt werden. Die Baumaßnahmen sollen aus Mitteln der Kirchengemeinde finanziert werden. Um Spenden wird herzlich gebeten.

Friedhof Jöhstadt: Urnengräber unterm Vogelbeerbaum

Kürzlich wurde auf der Wiesenfläche neben dem oberen Urnenhain ein Vogelbeerbaum gesetzt und Bodendecker gepflanzt. Im Umkreis dieses Baumes sind künftig Urnenbeisetzungen möglich. Eine Steinplatte zeigt jeweils den Namen der/des Verstorbenen an und wird direkt auf die Urne platziert. Schon jetzt sind die Bodenhülsen zu sehen, die die Grabvasen mit Blumenschmuck für den jeweils Verstorbenen aufnehmen können.

Unserem Friedhofsverwalter Daniel Heß und dem Kirchenvorstand ist es wichtig, solch eine naturnahe Anlage anbieten zu können. Denn hier bei uns wird im Unterschied zu manch großer Urnengemeinschaftsanlage immer klar erkennbar sein, wo genau eine Urne liegt. Damit können Angehörige und Freunde direkt an das Grab treten und ihres oder ihrer Verstorbenen gedenken.



Der Preis beträgt 2.980 €. Darin enthalten sind Beisetzung, Grabstein und die Pflege für die komplette Liegezeit von 20 Jahren. Für weitere Informationen kontaktieren Sie unseren Friedhofsverwalter, Herrn Heß. Die Kontaktdaten finden Sie im Impressum dieses Heftes. Die im Foto abgebildete Grabplatte ist lediglich ein Muster.

Kindergottesdienst – Mitwirkende dringend gesucht

Für die Kindergottesdienste in Jöhstadt werden Frauen und natürlich auch Männer gesucht. Für die Kinder wäre es schön, wenn zeitlich parallel zu unseren Gottesdiensten eine Veranstaltung angeboten wird. Da bekommen Kinder altersgerecht mit, was zum christlichen Glauben gehört, basteln oder spielen passend zum Thema. Keine Angst – Sie müssten sich dafür nichts „aus den Fingern saugen“. Wir haben immer aktuelle Entwürfe da, die Kindergottesdienst-Profis für Nichtprofis vorbereitet haben. Dadurch ist der Aufwand bei der Vorbereitung gut überschaubar und auch für Berufstätige machbar. Wenn wir ein Team von 2 oder 3 Leuten hätten, wäre jeder aller 4 bis 6 Wochen „dran“. Interessiert? Das wäre schön! Sprechen Sie mich einfach an. Pfarrerin Arne Mehnert

Monatsspruch August:**Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.****Matthäus 10,7**4.8. | 7. Sonntag
nach TrinitatisG | 10:00 Uhr AGD mit KIGO Kollekte: Erhaltung und
Erneuerung kirchlicher Gebäude11.8. | 8. Sonntag
nach Trinitatis

J | 10:00 Uhr PGD mit KIGO

17.8. | Schulanfang

G | 12:30 Uhr Andacht zum Schulanfang

18.8. | 9. Sonntag
nach TrinitatisJ | 8:30 Uhr PGD
Kollekte: Evangelische
SchulenG | 10:00 Uhr PGD
mit KIGO
Kollekte: Evangelische
Schulen25.8. | 10. Sonntag
nach Trinitatis

Z | 10:00 Uhr gemeinsamer Park-GD in Niederschmiedeberg mit KIGO- mit Fahrdienst siehe Informationsteil

Bei 10:00 Uhr-Gottesdiensten werden die Kinder i. d. R. nach dem Glaubensbekenntnis zum KIGO ins Gemeindehaus eingeladen.

Darüber hinaus gibt es folgenden separaten Kindergottesdienst in Grumbach:**1. September****HOPE für alle ab 7. Klasse: Sonntag 15. September 10:00 Uhr**

AGD - Abendmahlgottesdienst

PGD - Predigtgottesdienst

FGD - Familiengottesdienst

KIGO - Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben,
für die eigene Gemeinde bestimmt.

Monatsspruch September:**Was hilfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?****Matthäus 16,26**1.9. | 11. Sonntag
nach Trinitatis

G | 8:30 Uhr PGD

J | 10:00 Uhr PGD zu
Kirchweih

7.9. | Samstag

Z | gemeinsame Ausfahrt ins Vogtland

15.9. | 13. Sonntag
nach TrinitatisS | 8:30 Uhr AGD
Kollekte: Diakonie SachsenJ | 10:00 Uhr PGD
Kollekte: Diakonie Sachsen22.9. | 14. Sonntag
nach TrinitatisG | 8:30 Uhr PGD
Kollekte: Ausländer-
und Aussiedlerarbeit der
LandeskircheJ | 10:00 Uhr
GD zum Erntedankfest29.9. | 15. Sonntag
nach TrinitatisJ | 10:00 Uhr AGD
Kollekte: Ausländer-
und Aussiedlerarbeit der
LandeskircheG | 14:00 Uhr FGD
zum Erntedankfest und
anschließend Gemeindefest6.10. | 16. Sonntag
nach Trinitatis

J | 8:30 Uhr PGD

G | 10:00 Uhr
PGD mit KIGO13.10. | 17. Sonntag
nach Trinitatis

J | 8:30 Uhr PGD

G | 10:00 Uhr AGD zu
Kirchweih mit KIGO

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

Z - Gemeins. GD

Dass die Kirche im Dorf bleibt. Strukturreform 2020

Genau das scheint manchem nicht mehr selbstverständlich. Denn die Mitgliederzahlen schrumpfen seit etwa 100 Jahren stetig. In einigen Gruppen und Kreisen geht die Zahl der Mitwirkenden zurück. In vielen Gottesdiensten bleiben Plätze leer. Wo ein Aktiver ausfällt, weil er wegzieht, krank wird oder die Kräfte ausgehen, entsteht oft genug eine Lücke, die nicht mehr geschlossen wird. Es ist deutlich schwieriger geworden, Personal für die immer kleiner gewordenen Stellen zu finden und anzustellen.

Damit unsere Kirchen im Ort bleiben können, werden sich zum 1. Januar 2020 die Kirchgemeinden Arnsfeld, Grumbach, Geyersdorf, Jöhstadt, Königswalde, Mildenaу und Steinbach in einem Schwesternkirchverhältnis verbinden. Königswalde und Geyersdorf werden dabei juristisch sogar zu einer Kirchgemeinde zusammengehen. Denn solch ein Schwesternkirchverbund darf höchstens sechs Gemeinden umfassen. Ein Gremium von Kirchenvorstehern wird sich als „Verbundausschuss“ zusammen mit den jeweiligen Pfarrern um Aufgaben kümmern,

die alle betreffen. Dazu gehört vor allem die Organisation der Gottesdienste. Die kann nun besser aufeinander abgestimmt werden. Außerdem wird die Beteiligung von Kantoren, Gemeindepädagogen und Pfarrern langfristig geplant. Der Verbundausschuss wird ebenso die Personalangelegenheiten der angestellten Mitarbeiter regeln.

„Anstellende Kirchgemeinde“ wird Mildenaу sein, die Pfarramtsleitung obliegt Pfarrer Martin Gröschel.

In unserer Region wird es mit Grumbach, Geyersdorf, Jöhstadt und Steinbach kleine Gemeinden mit ca. 500 Mitgliedern geben, Arnsfeld liegt mit 879 Mitgliedern im Mittelfeld, und Königswalde und Mildenaу sind mit 1.205 bzw. 1.309 Seelen die großen Schwestern. Im Vertrag wurde bewusst der Grundsatz aufgenommen, dass sich die Gemeinden in der Gemeindearbeit gegenseitig gemäß dem Solidarprinzip unterstützen.

Die sechs einzelnen Kirchgemeinden werden weiterhin von ihren Kirchenvorständen vor Ort geleitet. Diese haben die Verantwortung für ihre jeweiligen Kirchen, Gebäude und Grundstücke, die Friedhöfe und

Finanzen. Auch unsere Pfarrämter bleiben weiterhin vor Ort, ebenso die bekannten Ansprechpartnerinnen.

In den vergangenen Jahren haben wir ganz bewusst gemeinsame Projekte mit Arnsfeld und Steinbach auf die Beine gestellt. Das Miteinander der Chöre wäre zu nennen und gemeinsame Gottesdienste, die sehr gut besucht wurden. Gegen den bedrückenden Eindruck des Weniger-Werdens waren das wohlzuende Erfahrungen, was im Miteinander möglich ist und gut gelingen kann.

Die Strukturreform wäre aus meiner Sicht erfolgreich, wenn dieses Miteinander wirklich funktioniert und weiter ausgebaut würde. Denn Gott zu loben fällt im größeren Kreis meistens leichter. Im Miteinander wird manches Projekt möglich, was kleine Gemeinden allein kaum noch stemmen können. Und so könnte sich beides ergänzen: Die einzelnen Kirchen bleiben in ihrem Dorf. Zugleich gäbe es einen größeren Rahmen, der besonders für unsere Kinder, Jugendlichen und Familien und damit für unsere Zukunft als Kirchgemeinden ganz wichtig ist. Bitten wir Gott dafür um seinen Segen.



**Mein Herz ist voll Dankbarkeit.
Du lässt die Sonne aufgehen,
und die Erde lebt von deinen guten Gaben.
Dein Licht leuchtet auch in meine Seele
und lässt mich von deiner Treue singen.
Viele Menschen stimmen ein in dein Lob,
Schöpfer und Erhalter des Lebens.**

Aus den Losungen

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1. Korinther 13,13

Einsegnung zur Silbernen Hochzeit

Thomas und Beate Hoffmann geb. Rother

Einsegnung zur Goldenen Hochzeit

Dr. Hans und Beate Dietel geb. Meyer

Kirchlich bestattet wurde

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Psalm 73, 23

Elise Herold geb. Häßler im Alter von 98 Jahren

*Wir schweigen
am frühen Morgen des Tages,
weil GOTT das erste Wort haben soll,
und wir schweigen
vor dem Schlafengehen,
weil Gott auch das letzte Wort gehört.*

Dietrich Bonhoeffer

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	4.8.	19:30 Uhr
Sonntag	11.8.	14:45 Uhr
Sonntag	18.8.	19:30 Uhr
Sonntag	25.8.	10:00 Uhr Park-Gottesdienst
Sonntag	1.9.	19:30 Uhr
Sonntag	8.9.	14:45 Uhr
Sonntag	15.9.	19:30 Uhr
Sonntag	22.9.	10:00 Uhr
Sonntag	29.9	14:00 Uhr
		Gemeinschaftstag in Neudorf
		Erntedank-Gemeindefest

Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG

Mittwoch	14.8.	19:30 Uhr
Mittwoch	21.8.	19:30 Uhr
Mittwoch	28.8.	19:30 Uhr
Mittwoch	11.9.	19:30 Uhr
Mittwoch	18.9.	19:30 Uhr
Mittwoch	25.9.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Mittwoch	7.8.	19:30 Uhr
Mittwoch	4.9.	19:30 Uhr
Mittwoch	2.10.	19:30 Uhr

Jöhstadt**Kirchenmusik**

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Kinderchor	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

Christenlehre

Erstes Treffen für alle: am 4.9.	16:00 Uhr	
Klasse 1 – 3	mittwochs	14:00 Uhr
Klasse 4 – 6	mittwochs	15:45 Uhr
Junge Gemeinde	montags	18:00 Uhr

Konfirmandenunterricht bis auf Weiteres in Grumbach

Klasse 8	dienstags	15:45 Uhr
Klasse 7	dienstags	17:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Halbtagesausfahrt	Mittwoch, 18.9	ab 13.00 – 18:00 Uhr
Älterenkreis	Mittwoch, 9.10.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 9.10.	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, 18.9.	19:30 Uhr

Grumbach**Kirchenmusik**

Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr
Kurrende	freitags	17:30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Mittwoch, 21.8.,	14:00 Uhr
Halbtagesausfahrt	Mittwoch, 18.9	ab 13.00 – 18:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 15.8., 19.9.	19:30 Uhr
HOPE	siehe Gottesdienstseite	

Schüler-Bibelkreis

Klasse 1 – 3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4 – 6	donnerstags	16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht: siehe Jöhstadt**Schmalzgrube****Frühstückstreff im Forellenhof**

Mittwoch, 21.8., 18.9. 09:00 Uhr

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt
 Tel.: 037343 / 22 27 | Fax: 037343 / 8 82 03
 (Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)
 E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

GEÄNDERTE Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Mo 16:30 Uhr – 18:00 Uhr | Do 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Achtung: Bitte Änderungen der Bankverbindungen beachten!**Spenden und Kirchgeld:**

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Pfarrerin Arne Mehnert Tel. 037343 / 88 64 8

Kantor Andreas Rockstroh

Gemeindepädagogin Christine Bräuer

Verwaltungsmitarbeiterin Annett Lötzsch

Kirchenführungen übernimmt Herr Seifert.

Telefonnummer ist in unseren Pfarrämtern zu erfragen.

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten unserer Galerie können über unsere Pfarrämter und unter 2309 bzw. 21 729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet**durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,**

Dorfstraße 72 | 09465 Sehma-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube

Tel: 037 342 / 149 700

Fax: 037 342 / 148 48

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
 Telefon 037343/210 210 oder Handy-Nummer, 0162 5815303.*

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach
 Tel.: 037343 / 24 68 | Fax: 037343 / 16 98 18
 (Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)
 E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

VERÄNDERTE Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Mo 9:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

Achtung: Bitte Änderung der Bankverbindungen Kirchgemeinde Grumbach beachten!**Spenden und Kirchgeld:**

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE64 8705 4000 3574 0001 96 bei der Erzgebirgssparkasse

Pfarrerin Arne Mehnert Tel. 037343 / 88 64 8

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer

Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp

Gedankt wird für die Bilder von Steffen Hahn (Titelbild), Daniel Heß, Benjamin Bach, Stephan und Arne Mehnert.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Arne Mehnert

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint aller zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt.

Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld überweist, gebe bitte im Überweisungstext „**Kirchgeld + Kirchenblatt**“ an.



Jungschar
dag

Abgesoffen!?

Luftballonstart

HAIFISCH FLOSSEN

Turnhalle EGE
Str. d. Freundschaft 11
Annaberg-Buchholz

14.9.2019
10-14 Uhr

Briefmarkensammlung

3.-7. Klasse

Kosten
4€

Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Annaberg
Friedensstraße 2, 09456 Annaberg-Buchholz